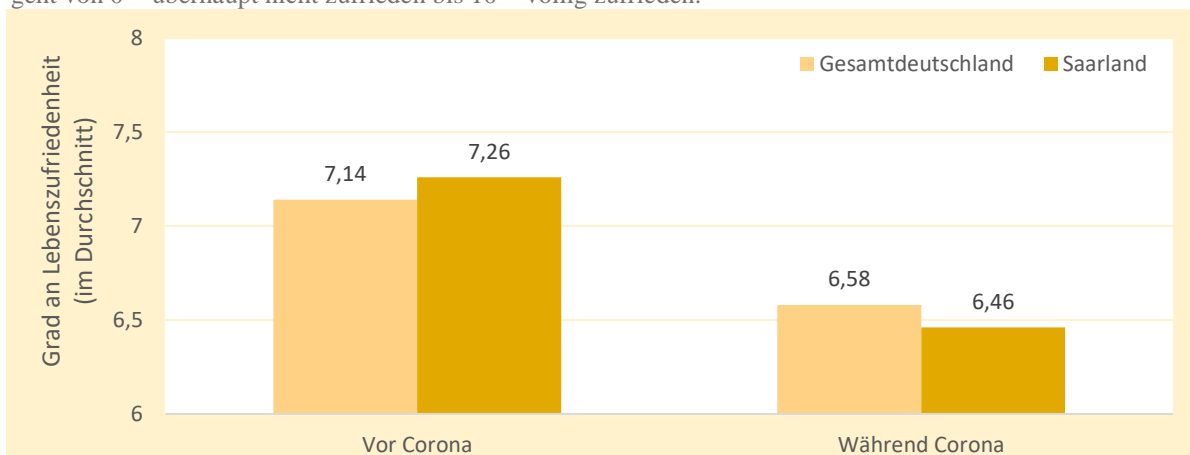


Abb. 1: Allgemeine Lebenszufriedenheit vor und während Corona

Durchschnittliche Antwort auf die Frage »Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem Leben?« Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.

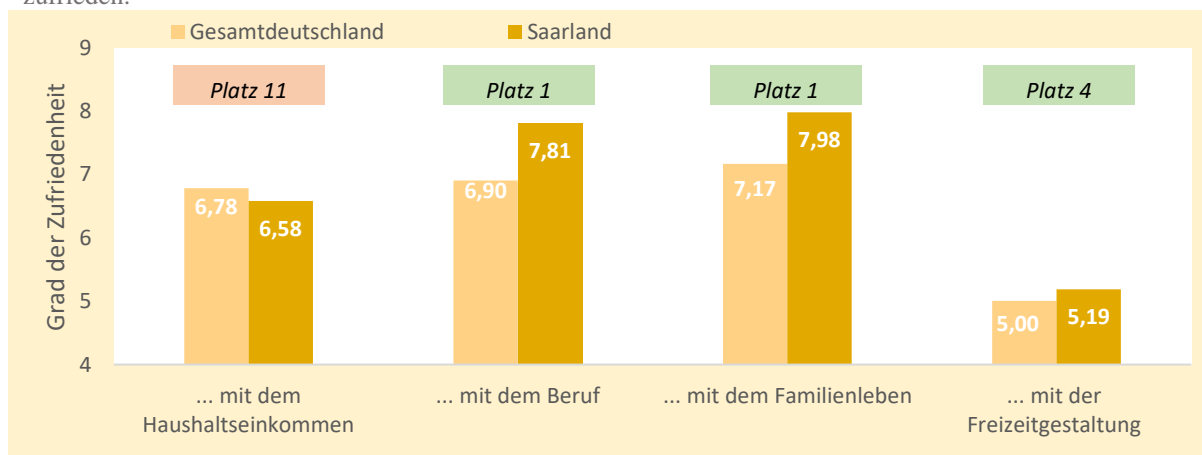


Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen. Gesamtdeutschland: Zahlen von 2019 und 2021. Bundesland: »Vor Corona« = 2018/2019; »Während Corona« = 2020/2021.

- Das Saarland lag vor der Pandemie mit 7,26 Punkten über dem bundesweiten Durchschnitt (Abb. 1). Mit 6,46 Punkten kommt das Bundesland während der Corona-Krise auf Platz 13 und verliert 0,80 Punkte – ein deutschlandweiter Rekord. Auch bei Korrektur statistischer Unsicherheiten bleibt das Faktum bestehen, dass die Saarländer stark an Lebensglück in der Pandemie einbüßen.
- In den Bereichszufriedenheiten bestehen für das kleine Saarland ebenfalls hohe statistische Unsicherheiten. Signifikant sind aber die hohen Zufriedenheiten der Saarländer mit ihrem Beruf und mit ihrem Familienleben (Abb. 2).
- Unzufriedener sind die Saarländer mit ihrem verfügbaren Haushaltseinkommen: Hier liegen sie mit jährlich 21.600 Euro (nach Steuern und Sozialabgaben) unter dem deutschen Durchschnitt (22.810 Euro).

Abb. 2: Bereichszufriedenheiten 2021 in Saarland und ihre Platzierung

Antwort auf die Frage: »Wie zufrieden sind Sie ... « Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.



Plätze 1 bis 5: obere Platzierung; Plätze 6 bis 10: Mittelfeld; Plätze 11 bis 16: untere Platzierung. Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen.

Einflussreiche Indikatoren auf das Lebensglück in der Corona-Pandemie

Rötlich eingefärbt = Der Indikator hat auf die Lebenszufriedenheit der Region eine negative Wirkung; Gelblich eingefärbt = hier ist der Einfluss positiv; Grünlich eingefärbt = Einfluss in dieser Region neutral.

		<u>Saarland</u>		<u>Gesamtdeutschland</u>
<i>Bevölkerungsstruktur</i>				
😊	Anteil der unter 40-Jährigen in Prozent der Gesamtbevölkerung	40,3	<	42,8
😞	Anteil Alleinlebender in Prozent aller Haushalte	41,3	<	43,3
😞	Anteil von Mehrpersonenhaushalten Haushalte mit 3 und mehr Personen; in Prozent aller Haushalte	24,6	>	23,0
<i>Wirtschaftsstruktur</i>				
😊	Selbstständigenquote in Prozent aller Erwerbstätigen	7,9	<	9,2
😊	Verfügbares Einkommen durchschnittlich pro Jahr in Euro; abzüglich von Steuern und Sozialabgaben	21.600	<	22.810
<i>Epidemiologie</i>				
😊	Impfquote Anteil der vollständig Geimpften an der Gesamtbevölkerung; in Prozent	72,7	>	65,8
😊	Anteil Infizierter in Prozent der Gesamtbevölkerung	5,0	<	5,3

Quellen: Statistisches Bundesamt Stand 2020, Impfdashboard des Robert-Koch-Instituts Stand 22.10.2021, eigene Berechnungen.

Bemerkenswert:

- Corona beeinträchtigte vor allem die Lebenszufriedenheit junger Menschen. Weil das Saarland einen niedrigen Anteil unter 40-Jähriger hat, dämpfte dieser Effekt den Einbruch der Lebenszufriedenheit in diesem Bundesland.
- Alleinlebende haben generell eine geringere Lebenszufriedenheit als Personen, die mit mehreren Menschen in einem Haushalt leben. Aber: In der Pandemie verloren Alleinlebende weniger an Lebensglück als Familien – der geringe Anteil Alleinlebender bremste somit das Absinken der Lebenszufriedenheit.
- Im Saarland sind im Oktober 2021 bereits 72,7 Prozent vollständig gegen Sars-CoV-2 geimpft, im Vergleich zu 65,8 % bundesweit. Eine Impfung verringert Angstgefühle und Geimpfte sind deutlich zufriedener als Ungeimpfte. Die Impfungen dürften mit ein Grund dafür sein, warum die Saarländer eine höhere Freizeitunzufriedenheit (5,19 Punkte) haben als Gesamtdeutschland (5,00 Punkte) (Abb. 2).

